



Jetzt gehts los: Start frei für das 6. Zwickauer Stadtfest am Wochenende

Stadtfest-Feeling in den Arcaden

Nicht nur die ersten druckfrischen Stadtfest-flyer wurden im Vorfeld in den Zwickau Arcaden verteilt. Für Centermanagerin Melanie Wittka ist es selbstverständlich, dass das Einkaufszentrum im Herzen der Stadt auch während der drei tollen Tage mit besonderen Aktionen aufwartet: „Vor den Arcaden wird es Backwaren aus dem Holzofen von Bäckerei Erntebrot sowie leckeres Eis vom Eiscafé Venezia geben. Geplant haben wir eine Gemeinschaftsaktion mit der Drogerie Müller. Mit einer großen Sandlandschaft wollen wir die jüngsten Stadtfestbesucher locken. Sie können dort spielen, rutschen und im 2,80 Meter Becken plantschen. Kinderanimation gibt es im Buddelkasten...“. Die Müller-Drogerie stellt ein großes Glücksrad auf. In den Arcaden können sich die Jüngsten bei schönem Wetter auch draußen auf Angebote wie Kinderschminken, Malstube sowie einen Bastelbereich mit Gipsfiguren und Bilderrahmen freuen.

Globus: Coole Drinks zu heißen Rhythmen

Die Mitarbeiter des GLOBUS Warenhauses laden vom 17. bis 19. August ins Festzelt auf dem Kornmarkt ein. Die Festgäste erwarten die bekannten Grillspezialitäten aus der Globus Fachmetzgerei: Globus-Riesenroster, Pfannengryos sowie Mutzbraten mit Sauerkraut und Brot. Die Globus-Gastronomie verwöhnt Gäste mit den beliebten Speckfettbommen und Soljanka. Das Highlight sind die beliebten coolen Drinks aus der Kokosnuss. Pina Colada und andere exotische Erfrischungen können die Besucher aus der aufgeschnittenen Schale dieser exotischen Frucht genießen. Attraktive Preise gibt es beim Glücksrad zu gewinnen, dessen der Erlös dieses Jahr dem AWO-Jugendhilfenetz gespendet wird. Auf der Kornmarktbühne präsentiert Globus live zum 6. Zwickauer Stadtfest „Phil Bates & The Electric Light Band“.



Auf den Seiten 3 und 4 der heutigen Ausgabe informieren wir über alles Wissenswerte rund um das Zwickauer Stadtfest. Neben dem kompletten Festprogramm gibt es Hinweise zum Personennahverkehr, zu Straßensperrungen sowie zum Rahmenprogramm. Alle Fakten zum Fest enthält auch der Flyer, der am vergangenen Wochenende mit dem Wochenspiegel in die Haushalte geliefert wurde.

Organisatorisches zum Stadtfest

Standorte für Sanitäter, Polizei und Kindersammelstation

Während des Festes ist das Rathaus die zentrale Anlaufstelle für alle Fälle. Im Rathaus stehen sowohl ein Sanitätsdienst (inkl. Krankenwagen) als auch die mobile Polizeiwache bereit. Dort befindet sich auch die Kindersammelstation.



Alles klar fürs 6. Zwickauer Stadtfest. Dieses Projektteam hofft, dass die Sommerfete in der City ein Erfolg wird und auch Petrus mitspielt. V.l.n.r.: Grit Weise (Projektgruppenleiterin), Pfarrer Frank Mannes Schmidt (hält die Predigt beim Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag), Petra Schink (Öffentlichkeitsarbeit), Jörg Fröhlich (Bühne Hauptmarkt), Hans Fischer (Verkehr, Sicherheit, Ordnung, Entsorgung), Karin Berg (Vereinsprogramme), Lutz Krauß (Globus GmbH & Co. KG), Rainer Kallweit (Verkehr, Sicherheit, Ordnung, Entsorgung), Mario Zenger (LUEG Newcomer Night), Steffi Reuter (Vereinsprogramme), Mathias Merz (Sponsoring, Werbung), Wilfried Stoye (Bühne Domhof), Gunnar Tichy (Bühne Hauptmarkt/Kornmarkt), Dietmar Hallbauer (Lumatra-Fun-Race)
Nicht im Bild: Matthias Lasch (Finanzen, Verträge, Personal), Sven Fischer (Flächenmanagement) Foto: Presse- u. Oberbürgermeisterbüro

STADTFEST ZWICKAU
17.-19.8.2007
www.stadtfest-zwickau.de

DREI TAGE, DREI BÜHNEN JEDE MENGE HIGHLIGHTS

Auf dem Hauptmarkt
Hit für Hit ein Hit! Radio Zwickau präsentiert: SOCCX, Vengaboys, Hot Banditoz, Culture Beat, Lemmon Ice

Auf dem Kornmarkt
Die größten Hits aller Zeiten! Mit Hit Radio RTL Sachsen erleben Sie: The Firebirds, De Erbschleicher, Oliver Frank, ELB, Steve Yesterday

Auf dem Domhof
Country und Folk vom Feinsten! Jetzt auf einer größeren Bühne: INISH, Slow Horses, Die Ossis, Tina Turner Revival & Band

Lexington Bridge

Uta Bresan

Jonny Hill

Stars hautnah, Party pur, Du mittendrin!

MAURITIUS PRIVATBRAUEREI ZWICKAU

Radio Zwickau
Hit für Hit ein Hit!

Sparkasse Zwickau

ZEV
stromerregiswarme

Weitere Highlights: LUEG Newcomer Night (16.8.), Lumatra Fun Race (18.8.), Ökumenischer Gottesdienst (19.8.), Clubhaus Sommertour, Stadtfestbaby, Sportlichster Stadtfestbesucher, Vereins- u. Familienprogramm, u.v.a.m.

Aktuelle Ausstellungen in den Priesterhäusern Zwickau

Sonderausstellungen

Zwickauer Notgeld

Die kleine Sonderschau widmet sich dem Thema des Not- bzw. Ersatzgeldes, wie es in Zwickau vor allem von 1914 bis 1923 üblich war, also in der Zeit des 1. Weltkrieges und der Nachkriegszeit bis hin zur Weltwirtschaftskrise und Inflation. Notgeldscheine und Wertmarken, die ein Ersatz für »richtiges Geld« waren, wurden z.B. von den renommierten Firmen wie Ury, Fikentscher, Friemann & Wolf oder dem ESTAV verausgabt. Als Ergänzung sind Zwickauer Münzen aus dem späten Mittelalter und der Zeit des 30-jährigen Krieges zu sehen.
bis 26.08.2007



PRIESTERHÄUSER
ZWICKAU
Kultur. Stadt. Museum.

»Blutgericht in Zwickau & Meißen 1407«

Am 10. Juli 1407 wurden der Zwickauer Bürgermeister Peter Mergenthal und die Ratsherren Johannes Dythmar, Hans und Stephan Gülden in Meißen unter dem Roten Turm enthauptet. Damit fand eine für diese Zeit einmalige Auseinandersetzung ihren blutigen Höhepunkt. Vorausgegangen war die Hinrichtung des Stadtrichters Franz Steussing auf dem Zwickauer Markt am 14. Februar 1407. Dieser hatte zusammen mit dem markgräflichen Vogt Conrad Brückner und dem Ratsherren Nikel Hugk das Bestreben von Markgraf Wilhelm I. unterstützt, seine Machtposition gegenüber der Stadt auszubauen. In diesem Zusammen-

hang waren der Stadt verschiedene Privilegien entzogen worden, darunter auch die Gerichte. Im Gegenzug wurde Steussing als markgräflicher Stadtrichter eingesetzt. Diese Position nutzte er zum eigenen Vorteil und zum Schaden der Stadt. Am 9. Februar 1407 starb Wilhelm I. Das entstandene Machtvakuum nutzend, beschlossen die Zwickauer Bürger wieder selbst Gericht zu halten und Steussing zur Verantwortung zu ziehen. Die Nachfolger Wilhelm I. sahen darin allerdings eine nicht zu dulddende Anmaßung und bestellten die verantwortlichen Ratsherren nach Meißen. Dort wurden sie umgehend dem Scharfrichter überantwortet. Hintergründe, historische Zusammenhänge und geschichtliche Fakten werden dem Besucher dieser Ausstellung nahegebracht und so der Konflikt zwischen den Machtansprüchen der Landesherren und den Selbstbestimmungsbemühungen der Städte in der damaligen Zeit aufgezeigt. Zahlreiche Sachzeugen und Unterlagen demonstrieren zudem das spätmittelalterliche

und frühneuzeitliche Gerichtswesen im allgemeinen und vor allem das Gerichtsverfahren als solches. Pranger, Marterkammer und Schafott lassen den Besucher in eine Zeit eintauchen, die nach unseren Maßstäben unmenschlich und grausam war, aber gleichzeitig die Grundlagen unserer heutigen humanistischen Weltanschauung hervorbrachte.
bis 28.10.2007

Kontakt

Städtische Museen Zwickau
Priesterhäuser Zwickau
Domhof 5-8, 08056 Zwickau
Telefon: 834551 (Museumskasse ab 13 Uhr)
Fax: 834555
E-Mail: priesterhaeuser@zwickau.de
Internet: www.priesterhaeuser.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr

SACHSEN CLASSIC

Am 16. und 17. August in Zwickau

Legendäre Karossen zu bewundern



Zahlreiche Autofreunde und Oldtimerfans werden es sich nicht nehmen lassen, beim morgigen Start zur Sachsen Classic 2007 auf dem Platz der Völkerfreundschaft mit dabei zu sein. Pünktlich 12.01 Uhr gibt kein geringerer als der langjährige VW-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Carl Hahn den Startschuss. Hahn hatte wesentlichen Anteil am Aufbau modernster Automobilproduktion in der Region Chemnitz/Zwickau. Dafür und für seine intensive persönliche Einflussnahme auf die VW-Investition in Sachsen wurde ihm im Jahr 1998 das Ehrenbürgerrecht der Stadt Zwickau verliehen. An der Sachsen Classic 2007 nimmt er gemeinsam mit seinem Bruder teil. Beide sind in einem VW Käfer Cabriolet, Baujahr 1979 unterwegs.

Weitere Informationen auf Seite 6

FERIENKURS

Radio SAEK Zwickau bietet

Radiokurs in den Sommerferien

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, in einem Radiostudio hinter dem Mikrofon zu sitzen? Dieser Traum kann jetzt wahr werden, denn Radio SAEK Zwickau bietet Ende August jedem Radiointeressierten ab 12 Jahre, die Möglichkeit dazu. Im Ferienkurs, der vom 20. bis 25. August täglich zwischen 10 Uhr und 15 Uhr stattfindet, lernt man u.a. Interviews zu führen und eigene Radiobeiträge zu gestalten. Am Ende des Kurses wird dann zusammen mit der Dozentin Ine Dippmann, Diplomjournalistin und Mitarbeiterin von MDR INFO eine eigene Radio-Live-Sendung produziert. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.saeak.de. Anmeldungen sind möglich beim SAEK Hörfunk Zwickau, Hauptstraße 44, 08056 Zwickau oder per Telefon 0375 210685. Und wer schon mal in das Programm des SAEK reinhören will, kann dies täglich von 6 bis 9 Uhr und 16 bis 19 Uhr auf 105.0 MHz im Zwickauer Kabel tun.

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 15 Abs. 1 und 2 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

❑ Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Kleinstraße 27, A-3712 Limberg, liegt bei der Kfz-Zulassungsbehörde der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 230, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:
Kostenbescheid vom: 08.06.07
Aktenzeichen: Di 32314113/Z-UH50/07
Zwickau, den 01.08.2007
Kfz-Zulassungsbehörde

❑ Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Werdauer Straße 46, 08056 Zwickau, liegt bei der Kfz-Zulassungsbehörde der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 230, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:
Kostenbescheid vom: 29.06.07
Aktenzeichen: Di 32314113/Z-TX78/06
Zwickau, den 01.08.2007
Kfz-Zulassungsbehörde

❑ Für Frau , zuletzt wohnhaft: Carl-Goerdeler-Straße 4, 08066 Zwickau, liegen bei der Kfz-Zulassungsbehörde der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 224, folgende Schriftstücke zur Abholung bereit:
Anordnung vom: 25.07.2007
Aktenzeichen: Ka 32314404/T2/Z-ET83/07
Gebührenbescheid vom: 25.07.2007
Kassenzeichen: 13524576
Zwickau, den 01.08.2007
Kfz-Zulassungsbehörde

Diese Schriftstücke können in der genannten Dienststelle während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr in Empfang genommen werden.

❑ Für Herrn , geb. am 03.10.1962, zuletzt wohnhaft in 08060 Zwickau, Rotbuchenweg 2, liegt im Jugend- und Sozialamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 7, Zimmer 212, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:
Mitteilung nach § 7 Unterhaltsvorschuss-gesetz (UVG) vom 05.07.2007
Aktenzeichen: 50 3.2.2/040297/VoLM
Dieses Schriftstück kann in vorgenannter Dienststelle Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr, Montag bis Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr und Dienstag von 13.00 bis 17.30 Uhr in Empfang genommen werden.
Zwickau, 07.08.2007
Jugend- und Sozialamt der Stadt Zwickau

KURZ INFORMIERT

Bereich Elternbeiträge bleibt eine Woche geschlossen

Der Bereich Elternbeiträge des Jugend- und Sozialamtes, Verwaltungszentrum, Haus 7, Zimmer 318 bleibt vom 20. bis 24. August für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen. Die Schließung macht sich auf Grund des erhöhten verwaltungstechnischen Arbeitsaufwandes bezüglich der Umsetzung der neuen Regelungen zum elternbeitrags-freien letzten Kindergartenjahr vor Schulintritt erforderlich.

Die Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Planitz laden ein

Am Mittwoch, dem 29. August findet in der Freiwilligen Feuerwehr Zwickau-Planitz, Pestalozzistraße 1, von 10 bis 18 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ für alle interessierten Bürger statt. Neben einer Ausstellung und musikalischer Unterhaltung werden Rundgänge durch das Gerätehaus sowie die Vorstellung der Feuerwehrentechnik Planitz angeboten. Auf die kleinen Besucher wartet ein „spritziges Vergnügen“. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Konzentration der Luftschadstoffe	Stickstoffdioxid (NO ₂)	Schwefeldioxid (SO ₂)	Schwebstaub (< 10µm)
Zeitraum: 01.07. bis 31.07.2007 Messstelle: Dr.-Friedrichs-Ring 16			
Jahresmittelwert	27	2	23
max. Tagesmittelwert	41	3	28
Jahresmittelwert nach TA-Luft	40	50	40
Tagesmittelwert nach TA-Luft	—	125	50
*) alle Werte in µg/m ³			

Bei Schwebstaub PM₁₀ wurde der Tagesmittelwert seit 01.01.2007 bisher 8 Mal überschritten. 35 Überschreitungen sind im Jahr zulässig.

Verwaltungsgliederungsplan der Stadtverwaltung Zwickau

		Telefon	Fax
Oberbürgermeister	Dietmar Vettermann	831800	831818
Ortsvorsteher Cainsdorf	Klaus-Dieter Martin	661168	661183
Ortsvorsteher Crossen	Stefan Kramer	478032	478032
Ortsvorsteher Mosel	Reiner Seidel	037604 2225	-2494
Ortsvorsteher Oberrothenbach	Dr. Carsten Schick	037604 2202	-2202
Ortsvorsteher Rottmannsdorf	Eckard Hertel	787179	-
Ortsvorsteher Schlunzig	Frank Hochberg	037604 2214	-2796

■ Geschäftskreis des Oberbürgermeisters / Bauverwaltung			
Geschäftskreis OB/Bauverwaltung	Dietmar Vettermann	831800	831818
Gleichstellungs- u. Ausländerbeauftragte	Monika Zenner	831834	831818
Presse- und Oberbürgermeisterbüro	Mathias Merz	831801	831818
Rechnungsprüfungsamt	Klaus Reder	831400	831414
Büro Denkmalpflege/Archäologie	Steffi Haupt	834112	834199
Bauplanungsamt	Helmut Pfefferkorn	836100	836161
Amt für Bauordnung	Volker Lippmann	836300	836363
Tiefbau-, Garten- und Friedhofsamt	Dr. Jörg Voigtsberger	836700	836799
Büro für Wirtschaftsförderung	Bernd Skudelny	838000	838080

■ Dezernat 1 (Finanzen und Zentrale Dienste)			
Bürgermeister	Eugen Kirchdörfer	832900	832929
Personal- und Hauptamt	Roswitha Hußner	831100	831111
Amt für Finanzen	Waltraut Löscher	832000	832020
Liegenschafts- und Hochbauamt	Thomas Freitag	836500	836599

■ Dezernat 2 (Umwelt, Ordnung und Sicherheit)			
Bürgermeister	Sven Dietrich	833900	833939
Rechtsamt	Joachim Schwill	833000	833030
Ordnungsamt	Rainer Kallweit	833200	833232
Einwohner- und Standesamt	Martina Maaß	833300	833333
Umweltamt	Dr. Wolfgang Gerlich	833600	833636
Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst	Heinrich Günnel	833700	833737

■ Dezernat 3 (Soziales und Kultur)			
Bürgermeisterin	Dr. Pia Findeiß	835900	835959
Schulverwaltungs- und Sportamt	Uwe Findeiß	835200	835252
Kulturamt	Wilfried Stoye	834100	834141
Stadtbibliothek*	Frank Körner	241651	241651
Ratsschulbibliothek*	Dr. Lutz Mahnke	834200	834242
Städtische Museen*	Wilfried Stoye	834500	834545
Robert-Schumann-Haus*	Dr. Thomas Synofzik	215269	281101
Stadtarchiv*	Silva Teichert	834700	834747
Jugend- und Sozialamt	Marion Käßner	835000	835050
Amt f. öffentlichen Gesundheitsdienst			
Amtsärztin	Carina Pilling	835300	835353
Amtstierarzt	Dr. Mario Stein	835303	835399

Robert-Schumann-Konservatorium (Eigenbetrieb)	Thomas Richter	215791	215287
---	----------------	--------	--------

* Institute Stand: 14.08.2007

DAS UMWELTAMT INFORMIERT

Neue Kleinkläranlagen-verordnung bestimmt Betriebs- und Nachrüstpflichten

Am 14.07.2007 ist die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zu den Anforderungen an Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben, über deren Eigenkontrolle und Wartung sowie deren Überwachung (Kleinkläranlagenverordnung – KKVO) in Kraft getreten. Der vollständige Verordnungstext ist auf der Internetseite www.revosax.sachsen.de veröffentlicht. Die Kleinkläranlagenverordnung bestimmt verbindlich u. a. die Anforderungen für die Betreiber von abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen (mit anschließender Einleitung in ein oberirdisches Gewässer oder Versickerung in den Untergrund) an deren Eigenkontrolle und Wartung sowie die Nachrüstpflichten für bestehende Kleinkläranlagen. Demnach sind vorhandene Kleinkläranlagen, soweit kein Anschluss an die öffentliche Abwasserkanalisation mit anschließender Behandlung erfolgt, bis spätestens 31. Dezember 2015 an den Stand der Technik anzupassen (z.B. durch Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage bzw. Nachrüstung mit biologischer Reinigungsstufe). Im Einzelfall kann auf Grundlage einer Sanierungsanordnung durch die untere Wasserbehörde auch eine frühere Anpassung erforderlich werden (bspw. bei baulichen Mängeln oder mangelnder Reinigungsleistung der vorhandenen Anlage, aus wasserwirtschaftlichen Gründen). Zuständig für die Überwachung der Eigenkontrolle und der Wartung dieser Anlagen sind nach § 63 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz seit dem 1. Januar 2007 die jeweiligen abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaften (für das Gebiet der Stadt Zwickau der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckver-band Zwickau/Werdau – RZV, wahrgenommen von den Wasserwerken Zwickau GmbH). Die Zuständigkeit für die Erteilung der erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnisse für die Einleitung von behandelten häuslichen Schmutzwasser in ein Gewässer (oberirdisches Gewässer/Grundwasser) liegt auch weiterhin bei der unteren Wasserbehörde. Für die Anpassung vorhandener Kleinkläranlagen an den Stand der Technik kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Zuschuss auf Grundlage der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft 2007 gewährt werden. Für weitere diesbezügliche Auskünfte und die Entgegennahme von Anträgen steht die Geschäftsstelle des RZV, Erbmühlenstraße 15 in Zwickau (Telefon 0375/533-571, Herr Dr. Schick) zur Verfügung.

ROBERT-SCHUMANN-HAUS ZWICKAU

Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau
Tel.: 0375 215269, Fax: 0375 281101
E-Mail: schumannhaus@zwickau.de
Internet: www.robert-schumann-haus.de

**Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr,
Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr**

Führungen, Sonderführungen und Benutzung des Archivs nach Voranmeldung



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Vorschläge für Ehrungen und Auszeichnungen

Die Stadt Zwickau kann entsprechend der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen einmal jährlich die Verleihung des *Ehrenbürgerrechts*, der *Stephan-Roth-Bürgermedaille* und der *Martin-Römer-Ehrenmedaille* vornehmen. Die *Martin-Römer-Ehrenmedaille* kann seit der Satzungsänderung im April 2006 nicht nur an verdiente Persönlichkeiten, sondern auch an Vereine, Gruppen, Organisationen oder Initiativen verliehen werden, die sich durch herausragendes, uneigennütziges und kontinuierliches Engagement für das Wohl oder das Ansehen von Stadt und Bürgerschaft besondere Verdienste erworben haben. Vorschlagsberechtigt für diese Ehrungen sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zwickau. Der Oberbürgermeister legt die Vorschläge nach Abstimmung im Ältestenrat dem Stadtrat zur Entscheidung vor. Die Auszeich-

nungen sollen schließlich im Rahmen des Neujahrsempfanges erfolgen, der für Januar 2008 geplant ist. Der komplette Satzungstext steht im Internet zum Download bereit (http://www.zwickau.de/rathaus/orts-recht/1_3_Satzung_Ehrungen_u_Auszeichnungen_v080596.pdf). Mit dieser Bekanntmachung werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, ihre Auszeichnungsvorschläge einschließlich einer aussagekräftigen Begründung bis **28.09.2007** dem Oberbürgermeister der Stadt Zwickau zuzuleiten. Nähere Auskünfte erteilt das Presse- und Oberbürgermeisterbüro (Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau; Tel.: 0375/831801; E-Mail: ob.buero@zwickau.de).

Mathias Merz
Leiter Presse- und Oberbürgermeisterbüro

ÖFFNUNGSZEITEN DER STÄDTISCHEN BÄDER

Schwimmhalle Flurstraße öffnet am 3. September

Strandbad Planitz schließt am 17. September – Früherer Kassenschluss

Am Montag, dem 3. September wird die Schwimmhalle Flurstraße wieder ihre Tore öffnen. Das öffentliche Schwimmen konnte neben dem planmäßigen Schwimmunterricht der Zwickauer Grundschulen und den Trainingszeiten der insgesamt 13 städtischen Schwimmvereine mit ca. 800 organisierten Schwimmern wie folgt eingeordnet werden:

❑ Montag	11:30 Uhr bis 15:15 Uhr 22:00 Uhr bis 23:30 Uhr
❑ Dienstag	05:45 Uhr bis 07:15 Uhr 11:30 Uhr bis 15:15 Uhr
❑ Mittwoch	07:00 Uhr bis 11:00 Uhr
❑ Donnerstag	05:45 Uhr bis 07:15 Uhr 12:15 Uhr bis 15:15 Uhr
❑ Freitag	12:15 Uhr bis 15:15 Uhr 22:00 Uhr bis 23:30 Uhr
❑ Samstag	13:00 Uhr bis 20:00 Uhr
❑ Sonntag	07:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Einlassschluss ist jeweils 90 Minuten früher!

■ Einschränkung der Öffnungszeiten durch Sportwettkämpfe

Bei den Wochenendöffnungszeiten kommt es ab Oktober durch Punktspiele der Wasserballer des SV 04 Zwickau und Meisterschaftswettkämpfe der Schwimmvereine zu Einschränkungen beim öffentlichen Schwim-

men. In diesen Fällen wird die Öffentlichkeit rechtzeitig über die Medien informiert.

■ Zehnerkarten auch im Verwaltungszentrum erhältlich

Die Eintrittspreise bleiben für alle Besuchergruppen der Schwimmhalle unverändert. Ab sofort besteht die Möglichkeit, im Schulverwaltungs- und Sportamt im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 4, Erdgeschoss, Zi. 028 Zehnerkarten käuflich zu erwerben. *Das Schulverwaltungs- und Sportamt macht darauf aufmerksam, dass an der Kasse der Schwimmhalle nicht mehr mit EC-Karten bezahlt werden kann.*

■ Strandbad schließt ab 3. September eine Stunde zeitiger

Ab Montag, den 3. September bis einschließlich Sonntag, den 16. September ist das Strandbad täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist dann bereits 18 Uhr. Ab 17. September 2007 ist das Strandbad geschlossen. Die vor Ort tätigen Mitarbeiter des Schulverwaltungs- und Sportamtes werden dann die notwendigen Arbeiten zur „Winterfestmachung“ verrichten.

DER ERZGEBIRGSVEREIN INFORMIERT

Erzgebirgische Wandertage in diesem Jahr zu Gast in Sayda

Bereits zum 13. Male finden in diesem Jahr die traditionellen „Erzgebirgischen Wandertage“ des Erzgebirgsvereins e. V. statt. Ausrichter vom 24. bis 26. August ist der Erzgebirgswegverein Sayda e. V. in Verbindung mit der Stadtverwaltung Sayda und dem Sport- und Spielverein 1863 Sayda e. V. Wie alljährlich treffen sich am Freitag, dem 24. August die Wander- und Wegewarte zu ihrer Fachwarttagung. Am Sonnabend, dem 25. August werden Wanderungen über 10, 16 und 20 km und die Kräuterwanderung und Pilzwanderung/Naturlehrpfad als geführte Wanderungen angeboten. Ein besonderes Erlebnis ist jeweils der Festumzug (13 Uhr, Stellplatz Mittelschule) mit den zahlreichen Wimpelbaumträgern und Wanderern. In der nachfolgenden Festver-

anstaltung erhalten die Wimpelbaumträger ihren Erinnerungswimpel überreicht. Die Heimatgruppe Frauenstein und der Volkschor Sayda gestalten das anschließende gemütliche Beisammensein. Am Sonntag, dem 26. August findet aus Anlass der 13. Erzgebirgischen Wandertage ein evangelischer Festgottesdienst in der Stadtkirche Sayda statt.

Alle Wanderfreunde sind recht herzlich zu den 13. Erzgebirgischen Wandertagen nach Sayda eingeladen.

Weitere Informationen zu den Erzgebirgischen Wandertagen sowie zum Erzgebirgsverein e. V. gibt es auch im Internet unter www.erzgebirgsverein.de

STÄDTISCHE VERKEHRSBETRIEBE

Umleitung für die Linien 21, 27 und A

Die *Linie 21* fährt bis voraussichtlich Ende Oktober in beiden Richtungen Umleitung. Stadteinwärts: Von Brand über den Brander Weg zur Haltestelle *Schule am Eschenweg* und ab hier weiter nach Fahrplan. Die Haltestelle *Virchowplatz* und *Abzweig Brand* stadteinwärts entfallen. Wer von hier zum Windberg möchte, muss bereits in Richtung Brand einsteigen oder auf die Haltestellen *Hansastraße* oder *Waldstraße* ausweichen. In Richtung Brand: Die Haltestelle *Hansastraße* entfällt. Die Busse fahren die Umleitung über Weißenbrunn zur Endstelle Brand.

Durch die Sperrung der Olzmannstraße haben sich auch die Fahrpläne der Linien 27 und A geändert. Die *Linie 27* fährt zwischen den Haltestellen *Abzweig Neuplanitz* und *Paulusstraße* bzw. *Fritzscheplatz* eine große Umleitungsrunde über die Reichenbacher Straße, den Haupt-

bahnhof und die Marienthaler Straße. Da die Tour nicht in der gewohnten Zeit zu schaffen ist, musste der Fahrplan geändert werden. Die Busse fahren von Montag bis Freitag alle 40 Minuten. Der erste Bus ab *Planitz, Markt* startet 4:50 Uhr, ab *Städtisches Klinikum* 5:30 Uhr. Um 22:10 Uhr (jeweils ab Planitz und ab Klinikum) beginnt die letzte Runde in jede Richtung. Am Wochenende wird die Linie 27 nicht gefahren. Die Fahrgäste werden gebeten, auf die Linien 3, 4, 16 und 19 auszuweichen. Auch der Nachtbus *Linie A* ist von der Umleitung betroffen. Der Bus fährt in Marienthal nur bis zur Haltestelle *Paulusstraße*, ab hier über den Hauptbahnhof nach Neuplanitz und wie im Fahrplan ausgezeichnet weiter. Da die ausgewiesene Fahrzeit auf der Linie A schon recht knapp ist, ist es aus Zeitgründen leider nicht möglich, bis zur Waldstraße zu fahren. Die Umleitung gilt auch zum Stadtfest!



DAS GROSSE BÜHNENPROGRAMM FÜR HAUPTMARKT, KORNMARKT UND DOMHOF

DONNERSTAG, 16. AUGUST

AUF DEM HAUPTMARKT

18.00 Uhr Eröffnung
5. LUEG NEWCOMER NIGHT
Das Gasometer Warm Up



18.05 Uhr The Drunken Peaches (Indie aus Königswalde)
19.10 Uhr GFM (Emorock aus Reichenbach)
20.15 Uhr Slap (Reso-Punk aus Werdau)
21.20 Uhr Daisy Chain (Emorock aus Zwönitz)
22.40 Uhr Headliner: Donots (Punkrock aus Ibbenbüren)

FREITAG, 17. AUGUST

AUF DEM HAUPTMARKT

18.00 Uhr Nine a.m.
19.30 Uhr Eröffnung – Fassbieranstich mit Oberbürgermeister Dietmar Vettermann und den Reichenbacher Schälmeien

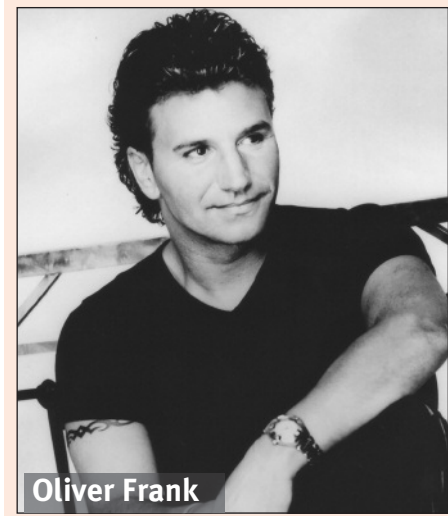
Hit für Hit ein Hit – Die Freitagabendshow
19.30 Uhr Right Now
21.00 Uhr Soccx



22.00 Uhr Hot Banditoz
22.45 Uhr Right Now

AUF DEM KORNMARKT

18.00 Uhr Eröffnung
18.15 Uhr Zwickauer Cheerleader
»The Peaches«
19.00 Uhr AWO »Pfiffigirls«, integratives Kinderhaus »Pfiffikus« (Showtanz)
20.00 Uhr Pleissentaler Schlagerbrigade
21.00 Uhr Schlagerstar Oliver Frank



22.00 Uhr Pleissentaler Schlagerbrigade
23.00 Uhr Die Nachtschwärmer (Feuer-Performance)
23.40 Uhr Pleissentaler Schlagerbrigade

AUF DEM DOMHOF

18.00 Uhr Eröffnung – Verein Zwickauer Spielleute e.V.
18.30 Uhr INISH (Irish Folk)
19.30 Uhr Kampfkunst-Academy Fraureuth
20.00 Uhr INISH (Irish Folk)
21.00 Uhr Die Nachtschwärmer (Feuer-Performance)
22.00 Uhr Die OSSIS (OstRockBand)



SAMSTAG, 18. AUGUST

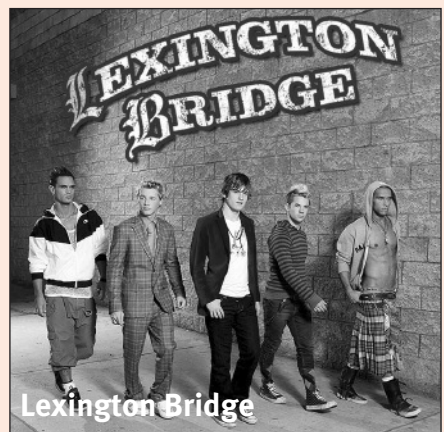
AUF DEM HAUPTMARKT

10.00 Uhr Zwickauer Cheerleader e.V.
»The Peaches«
10.45 Uhr Kampfkunstschule Zwickau, Sandra und Wolfgang Seemann (Wing Tsun)
11.15 Uhr ESV Lokomotive Zwickau e.V. (Einrad- und Kunstradfahren)
11.45 Uhr AWO »Pfiffigirls«, integratives Kinderhaus »Pfiffikus«
12.25 Uhr KellerTheater der Lukaswerkstatt der Stadtmission Zwickau e.V. (»Die Rübe«)
12.50 Uhr »AWO-Kids«, integratives Kinderhaus »Kuschelkiste«
13.15 Uhr Integrative Kita »Regenbogenland«
13.50 Uhr Kampfkunstzentrum Zwickau e.V. (Teakwondo)
14.15 Uhr TSC Silberschwan
14.40 Uhr JC City Point »Young Generation« (Modenschau)
15.10 Uhr Katja & Sven (Faszination auf Rollschuhen)
15.30 Uhr Sparkasse Zwickau präsentiert: PS Lotterie-Sparen
15.45 Uhr ML Dancer (Dance Academy)
16.25 Uhr AWO »Pfiffigirls«, integratives Kinderhaus »Pfiffikus« (Showtanz)
17.00 Uhr Tanzprojekt »Keen on Rhythm« Schneeberg e.V.

Hit für Hit ein Hit – Die Samstagabendshow
19.00 Uhr Rockpirat



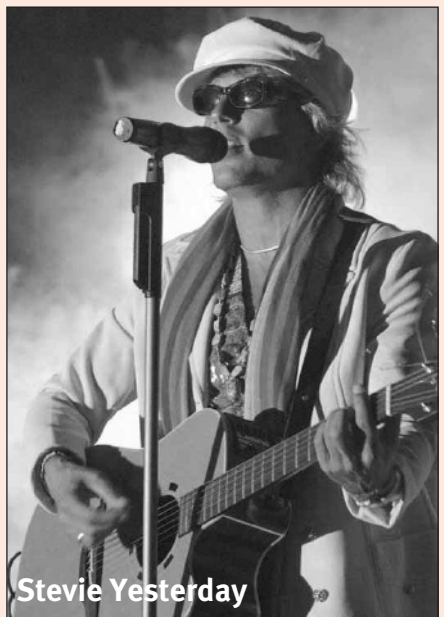
20.30 Uhr Lemon Ice
21.00 Uhr Rockpirat
22.00 Uhr Jon Bon Jovi – The Show



22.30 Uhr Lexington Bridge
23.00 Uhr Vengaboys
anschl. Rockpirat

AUF DEM KORNMARKT

10.00 Uhr Musikalischer Auftakt – Verein Zwickauer Spielleute e.V.
11.00 Uhr JC City Point »Young Generation« (Modenschau)
11.40 Uhr »AWO-Kids«, integratives Kinderhaus »Kuschelkiste«
12.05 Uhr Integrative Kita »Regenbogenland«
12.30 Uhr Kampfkunstzentrum Zwickau e.V. (Teakwondo)
13.00 Uhr ML Dancer (Dance Academy)
13.50 Uhr Katja & Sven (Faszination auf Rollschuhen)
14.15 Uhr Tanzprojekt »Keen on Rhythm« Schneeberg e.V.
15.00 Uhr Kunos Kinderkiste
»Die Marco-Neubert-Show« (Mitmachprogramm)
18.00 Uhr Hit-Radio RTL Sachsen präsentiert: Die größten Hits aller Zeiten
19.00 Uhr Stevie Yesterday – Die 70er Jahre Show



20.30 Uhr Phil Bates & The Electric Light Band (ELB) – Best of Electric Light Orchestra
22.30 Uhr The Firebirds

AUF DEM DOMHOF

10.00 Uhr KellerTheater der Lukaswerkstatt der Stadtmission Zwickau e.V.

(»Max und Moritz«)
10.45 Uhr Jugendblasorchester Zwickau e.V.
12.30 Uhr Tanzprojekt »Keen on Rhythm« Schneeberg e.V.
13.15 Uhr AWO »Pfiffigirls«, integratives Kinderhaus »Pfiffikus« (Showtanz)
14.00 Uhr drummedboxes (Rhythmen von Samba bis afrikan. Shiko)
14.45 Uhr Musik und Spiel für Kinder mit Happy Feeling (»Die Bremer Stadtmusikanten«)
16.00 Uhr drummedboxes (Rhythmen von Samba bis afrikan. Shiko)
16.30 Uhr Happy Feeling (Jazz, Swing und Lateinamerikanisch)
18.00 Uhr Ranch Linedancer Plauen
20.00 Uhr Jonny Hill – Abschiedstournee
21.45 Uhr Ranch Linedancer Plauen
22.30 Uhr Slow Horses (traditionelle und New-Country Songs)



SONNTAG, 19. AUGUST

AUF DEM HAUPTMARKT

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst unter dem Motto: »Geh aus, mein Herz und suche Freude«
11.30 Uhr Radio Zwickau und Jugendblasorchester Zwickau e.V. (Mittagsschoppen)
13.45 Uhr Gesangverein Lichtenstein e.V.
14.20 Uhr Die GGZ präsentiert: »Das Stadtfestbaby 2007«
14.50 Uhr Kunos Kinderkiste »Die Marco-Neubert-Show« (Mitmachprogramm)
16.20 Uhr EMADI (Life-Style-Show)
17.30 Uhr Siegerehrung: »Sportlichster Stadtfestbesucher«

Hit für Hit ein Hit – Die Sonntagabendshow
17.40 Uhr Radio Zwickau (Diskoshow)
18.00 Uhr Biba und die Butzemänner
20.00 Uhr Culture Beat
20.30 Uhr Biba und die Butzemänner



AUF DEM KORNMARKT

11.00 Uhr Gruppe Dreiklang (Schlager, Oldies, Pop)
14.00 Uhr Musik und Spiel für Kinder mit Happy Feeling (»Die Bremer Stadtmusikanten«)
15.10 Uhr EMADI (Life-Style-Show)
16.00 Uhr Uta Bresan (Schlagerstar)
18.15 Uhr D Erbschleicher ... da geht die Post ab



AUF DEM DOMHOF

12.00 Uhr Harmonic Sound Orchestra e.V.
14.30 Uhr Handpuppenspiel »Schneewittchen« (Kinderprogramm)
15.45 Uhr ESV Lokomotive Zwickau e.V. (Einrad- und Kunstradfahren)
17.00 Uhr Micarla (Lateinamerikanische Rhythmen, Flamenco)
20.30 Uhr Tina Turner Revival & Band – The Tribute-Show with the Greatest Hits of the Queen of Rock



Änderungen vorbehalten

SPONSOREN

- ☐ Hitradio RTL Sachsen
- ☐ Autohaus LUEG GmbH
- ☐ Brauhaus Zwickau GmbH
- ☐ Globus Handelshof GmbH & Co. KG
- ☐ Volkswagen Sachsen GmbH
- ☐ Zwickau Arcaden
- ☐ Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH
- ☐ Wochenspiegel Verlags GmbH
- ☐ Comedia Concept GmbH & Co. KG
- ☐ Förderverein Stadtmanagement Zwickau e. V.
- ☐ Art Automobile GmbH
- ☐ Ö-Konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
- ☐ dpw Deutsche Plakat-Werbung GmbH

Hauptsponsoren des Zwickauer Stadtfestes



DAS DRUMHERUM – NOCH MEHR GUTE GRÜNDE, DABEI ZU SEIN

5. LUMATRA-FUN-RACE – AUCH FÜR LANGSCHLÄFER!

Dieses Spektakel auf der Zwickauer Mulde ist ein echter Muntermacher und verspricht am Samstag (18. August) ab 13 Uhr jede Menge Gaudi zwischen Mauritius-Brücke und Schlobigpark. Bei diesem verrückten Luftmatratzenrennen geht es um mehr als nur das schnelle Vorankommen. Wer in einem besonders lustigen Outfit über die Zwickauer Mulde schippert, erwirbt sich damit Zeitgut-schriften.

GESUCHT: »DER SPORTLICHSTE STADTFESTBESUCHER«

Bereits zum 2. Mal werden gemeinsam mit der AOK Sachsen bewegungsmutige Stadtfestbesucher gesucht, die sich in den Disziplinen Spirometertest, Seilspringen und Fahrradergometertest messen. Altersklassen: Schüler bis 14, Jugendliche zwischen 15 und 18, Erwachsene ab 19 jeweils m/w sowie Mannschaften ab drei Wettkämpfer unabhängig von Alter und Geschlecht. Wett-

kampfzeiten: Samstag, 10 bis 18 Uhr und Sonntag 10 Bis 17 Uhr in der Hauptstraße/ Geschäft »Trauringecke«. Siegerehrung ist am Sonntag, 17.30 Uhr auf dem Hauptmarkt.

GGZ-AKTION »WIR KÜREN DAS ZWICKAUER STADTFEST-BABY«

Am Sonntag präsentiert die GGZ um 14.20 Uhr auf der Hauptmarktbühne das »Stadtfestbaby 2007«. Die Bedingung: Der voraussichtliche Geburtstermin liegt in der Zeit vom 13. bis 19. August, die Eltern haben ihren Hauptwohnsitz in Zwickau und das Baby kommt im Heinrich-Braun-Krankenhaus zur Welt. Eine Baby-Erstausrüstung im Wert von 1.000 Euro ist der Gewinn.

EINLADUNG ZUM SCHAUEN UND STÖBERN

In der Inneren Schneeberger Straße präsentieren sich kulturelle Einrichtungen und Vereine. Auf dem Domhof gibt es einen Trödel-

markt. Geschäfte der Innenstadt laden zu Stadtbummel ein. Am Freitag kann man shoppen bis 22 Uhr!

»HOCHEDLES VOLK ZU ZWICKAU STRÖMET HERBEI UND LASSET UNS FEIERN WIE ES DIE SITTE GEBIETET...«

MITTELALTERLICHES MARKTTREIBEN IN DER PETER-BREUER-STRASSE PRÄSENTIERT VON YGGDRASIL Rauch zieht durch die Marktgasse und Melodaien aus längst vergessenen Zeiten klingen von der Vagantenbühne. Nie geschaute Waren aus allen Landen unserer Erden-scheibe werden von wortgewandten Hökern feilgeboten. Auf dem Markte bringen die Spielleute »The Sandsacks« & »Assassini Draconis« Kurzweil. Für Suff und Schmaus sorgen die Schankmeister von »Zonkus Conkus«, »Alles in Gährung«, »Metschenke Zur Esche«, »Der Dattelschlepper«, »Die Feldbäckerey« und einige mehr. Nun hochedles Volk zu Zwickau – strömet herbei und lasset uns feiern, wie es die Sitte gebietet.

AUF HAUPTSTRASSE UND HAUPTMARKT

Mitmach-Angebote für Kinder und Jugendliche

»FELIX II AUF ZEITREISE«

...so lautet das Motto, unter dem sich Vereine und Verbände mit einer bunten Mitmach-Palette rund um das Jugendcafé City Point vorstellen. So richtig was los ist auf dem Schumannplatz und auch die Händler in der Hauptstraße haben sich für Jung und Alt manches einfallen lassen. Diese Akteure bzw. Aktionsangebote sind u. a. dabei: Sächsischer Jugendfilmdienst (Memory u.a.), Stadtmission (Minigolf), Fielmann AG, Unicef, FABELwelt-Mobil, Feuerwehr (Schauübungen), Spielmobil »Ferdie«, Tast-, Duft- und

Erlebnisgarten, Kinderservice Waltraud Schink, Bungee-Trampolin.

100 JAHRE KARUSSELL, WALZERFAHRT, ZUCKERWATTE & CO. BEI WALZ

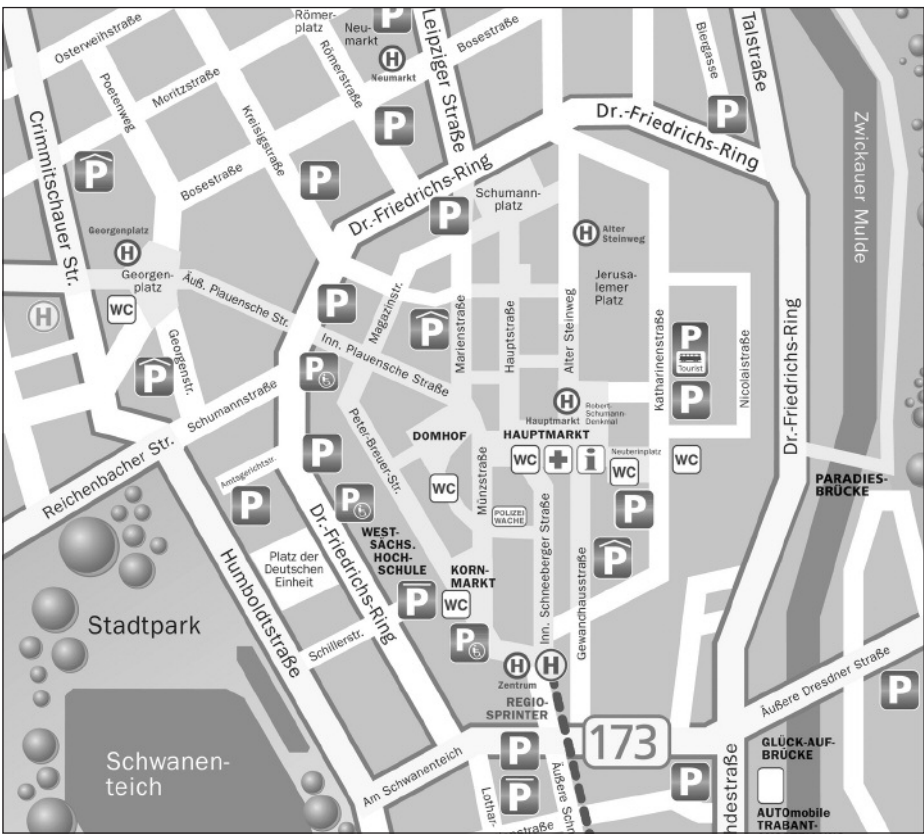
Für Kinder und Erwachsene, denen es Schau-steller mit allem was dazu gehört, angetan haben, bietet die Schaustellerfamilie Walz auf dem Ostspiegel des Hauptmarktes alles, was das Herz begehrt. Denn die bekannte Schaustellerfamilie feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen.

HINWEIS DES ORDNUNGSAMTES

Straßensperrungen in der Innenstadt erforderlich

Zur Absicherung der Veranstaltungsorte und ausgestalteten beteiligten Straßen im Innen-stadtbereich, werden in Abstimmung mit dem Veranstalter, dem Stadtmanagement und der Händlerschaft der Stadt folgende Straßen für jeden unberechtigten Kfz-Verkehr gesperrt:
Zufahrt zum Hauptmarkt
- Gewandhausstraße, Innere Schneeberger Straße
- Marienstraße ab Arcaden
Zufahrt zum Kornmarkt
- Klosterstraße, Magazinstraße, Peter-Breuer-Straße
Am Freitag, dem 17. August treten die Sper-rungen um 16 Uhr in Kraft, bleiben bis 24 Uhr wirksam. Am Samstag und Sonntag treten die Sperrungen jeweils um 10 Uhr in Kraft und bleiben bis 24 Uhr wirksam. Außerhalb dieser Sperrzeiten ist die „nor-male“ innerstädtische Verkehrsreglung in Kraft, in der Liefer- und Anliegerverkehr ab-gewickelt werden kann. Das Befahren des gesperrten Bereiches ist

nur den Berechtigten mit entsprechenden Ausnahmegenehmigungen erlaubt. An den Sperrungen werden Kontrollen durchgeführt. Die Bewohnerparkplätze der Parkzone 4 im Bereich der Peter-Breuer-Straße einschließ-lich des Bereiches vor dem ehemaligen Be-ruflichen Schulzentrum stehen ab heute nicht mehr zur Verfügung. Bewohner mit gültigem Parkausweis sind berechtigt, die Parkflächen in der Parkzone 1 zu nutzen. Des Weiteren stehen die bewirtschafteten Parkflächen am Schumannndenkmal (Tört-chen) seit Montag, vor dem Alex und in der Münzstraße ab dem 17. August, 8 Uhr nicht mehr zur Verfügung. Zudem wird darauf verwiesen, dass die Kurz-zeit-Parkplätze am Dr.-Friedrichs-Ring zwi-schen Kreisigstraße und Plauensche Straße, der Motorradparkplatz gegenüber dem Amts-gericht sowie die gebührenpflichtigen Park-plätze in der Klosterstraße gegenüber dem Holiday Inn für Schwerbehinderte zur Ver-fügung stehen.



WICHTIGER HINWEIS: Kein kostenloser Öffentlicher Personennahverkehr. Die Anreise mit Bus und Bahn wird empfohlen. Es gelten die Tarife des Verkehrsverbundes Mittelsachsen. Fahrscheine sind an den bekannten VMS- bzw. SVZ-Verkaufseinrichtungen erhältlich. Für Autofahrer: Das Parkhaus der Zwickau Arcaden hat vom 17. bis 19. August durchgehend geöffnet (kostenpflichtig).

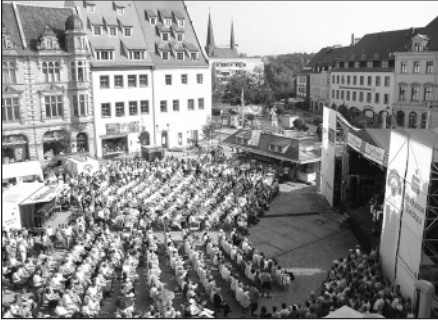
„GEH AUS, MEIN HERZ, UND SUCHE FREUD“

Ökumenischer Gottesdienst Sonntag auf dem Hauptmarkt

Der Ökumenische Gottesdienst zum diesjäh-rigen Stadtfest steht unter dem Motto: Geh aus, mein Herz, und suche Freud! Anlässlich des diesjährigen 400. Geburtstags von Paul Gerhardt, dem schöpferischsten Dichter geistlicher Lieder in deutscher Sprache, wird der Gottesdienst am Sonntag, 19. August, 10 Uhr, auf dem Zwickauer Hauptmarkt im Zei-chen eines der bekanntesten Paul-Gerhardt-Lieder gefeiert: der fast schon zum Volkslied gewordene *Sommergesang* „Geh aus, mein Herz, und suche Freud!“ (Evangelisches Ge-sangbuch, Lied Nr. 503).

Paul Gerhardt (1607 bis 1676) war evange-lisch-lutherischer Theologe und gilt neben Martin Luther als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenlieddichter. Im Zentrum des Gottesdienstes steht eine Liedpredigt über den genannten Choral. Die Zeitlosigkeit der Lieder Paul Gerhards beweist auch dieses 1653 gedichtete „Lob der Schöpfung“, das geradezu brennend ak-tuell erscheint mit Blick auf zurzeit kontro-vers diskutierte ökologische Themen wie den Klimawandel oder den nachhaltigen Um-

gang mit der Schöpfung mit Blick auf die nachfolgenden Generationen. Am Gottesdienst wirken liturgisch mit Geist-liche der Ev.-Lutherischen Kirche, der Ev.-Methodistischen Kirche und der Röm.-Ka-tholischen Kirche.



Die musikalische Gestaltung des Gottesdien-stes übernehmen ein ökumenischer Bläser-chor sowie das Ludwig-Trio. Die Kollekte des Gottesdienstes ist für die „Offene sozialdiakonische Arbeit“ der Dia-konie (Stadtmission Zwickau) und der Cari-tas bestimmt.

CLUBHAUS SOMMERTOUR IN DER PETER-BREUER-STRASSE

■ FREITAG, 17. AUGUST

AB 19 UHR: SUNGLASSES AT NIGHT – CLUB NIGHT

Das Beste aus Black Music, Hip Hop und RNB, gemixt mit den angesagten House Tunes, gibt es zum Auftakt des Stadtfestes in der Peter-Breuer-Straße (gegenüber Brauhaus). DJ Ron (philatline artist) und DJ Smash (nl-zwickau) sind in dieser Nacht die Macher an den Decks. Spätestens mit seinem aktuellen Mixtape (Black vs. House) hat Smash bewiesen, dass er auch vor House Music nicht halt macht und über-nimmt diesen Part gleich mit. Die Zwi-ckauer Breaker Crew »Dance Revolution« gibt schon mal einen Vorgeschmack auf das 1. Zwickauer Breakdance Battle am Samstag.



■ SAMSTAG, 18. AUGUST

AB 13 UHR: BURN DA TOWN – DAS 1. ZWICKAUER BREAKDANCE BATTLE

Breakdance steht weltweit ganz oben auf der Liste, wenn es um Dance-Battles geht. Crews aus ganz Deutschland und sogar Tschechien haben sich bereits angemeldet, um bei einen Crew gegen Crew Battle zu zeigen, wer die besseren Styles und Skillz im Repertoire hat. Für die richtigen Cuts & Breaks steht DJ Kid Cut hinter den Decks und kein Geringerer als Hip Hop Legende Spax ist Host des 1. Zwickauer Open Air Breakdance Crew Battles. Der 1. Platz ge-winnt 1000 Euro in bar. Der 2. Platz ge-winnt einen 400-Euro-Gutschein für Hip Hop Wear von Iconz.

AB 20 UHR: DIE 80ER SHOW VS. STUDIO 54

Am Abend geht es auf Zeitreise zurück in die 80er. Einmalig in Zwickau stehen die »Boyz of 54« hinter dem DJ Pult. Die mit Schlaghosen, Kragenhemd und Afrolook bestückten DJs zelebrieren eine glamou-röse und exzessive Party im Herzen von Zwickau. Mit den entstaubten Vinyls von ABBA über Gloria Gaynor und Stars on 45 bis hin zu Village People werden die »Boyz of 54« das Saturday Night Fever wieder aufleben lassen. Ihnen zur Seite steht ein Team von Animatoren, das auf der Bühne im schrillen und schrägen Outfit das Pu-blikum zum Mitmachen bringt.

■ SONNTAG, 19. AUGUST

AB 13 UHR: ZWICKAUER DJS

Mit sonnigen und chilligen Reggae und Dancehall Beats lassen am Sonntag die Zwickauer DJs des Bulletproof Soundsys-tems die Decks rotieren.

AB 17 UHR: SINGSTAR PARTY – NUTZT EURE CHANCE

Wärst du gern ein Popstar? Hast du das ge-wisse Etwas? Der Singstarkult hat längst ganz Deutschland fest im Griff und auch wir geben uns dem Fieber hin. Hier hast du die Gelegenheit, auf der Bühne zu stehen und zu zeigen, was du kannst. Also sing, was das Zeug hält & »Be a Star« – sei es auch nur einen Song lang. Natürlich sind die Anstrengungen nicht umsonst. Auf die besten Popsternchen warten verlockende Preise. Infos unter www.clubhaus-crimmit-schau.de

AB 21 UHR: LIVE – Z-TOWN'S FINEST MUSIC AUS ZWICKAU

Nachdem die Jungs von Showtyme – das ist eine Crew des jungen Zwickauer Labels Z-Town's Finest Music – schon im letzten Jahr auf der Bühne standen, sind sie in diesem Jahr wieder mit dabei, u.a. mit Tracks des brandneuen Label-Samplers. Da ist es ganz klar, dass es sich auch die Mafia Rivals, der russische Rapper Kalabok und Sängerin Joy nicht nehmen las-sen, die Showtyme-Party komplett zu ma-chen.



DIE SVZ TEILT MIT

Zusätzliche Busse und Bahnen

Zum Stadtfest 2007 fährt die SVZ auf vielen Linien zusätzlich. Vor allem am Abend werden die Linien mit zusätzlichen Fahrten ver-stärkt. Am Freitag- und Samstagabend fah-ren die Straßenbahnlinien 3 und 4 bis 1:30 Uhr alle 15 Minuten, die übrigen Linien werden zwischen 23:00 und 1:30 Uhr mit ein-zelnen Fahrten verstärkt. Die Nachtbusse fahren Samstag und Sonntag erst ab 2:00 Uhr ab Neumarkt, dann aber alle 30 Minu-ten, die letzten beiden Busse starten am Neu-markt 4:30 Uhr. Am Sonntag werden verschiedene Linien den ganzen Tag über und in den Abend-stunden verstärkt. Welche Linien und Zeiten das genau sind, finden die Fahrgäste im Be-reich der Startseite unter www.svz-nahver-kehr.de. Perfekte Tickets für die drei tollen Tage sind die verschiedenen Tageskartenangebote. Mit der Tageskarte, der Familientageskarte (2 Er-wachsene + 4 Kinder) oder der Kleingrup-penkarte (5 Personen, unabhängig vom Al-ter) können die Stadtfestbesucher an dem Tag, an dem das Ticket entwertet wurde be-liebig oft fahren. Das Ticket gilt sogar bis zum nächsten (sehr frühen!) Morgen, 3:00 Uhr.



Alle Infos online...

gibt es unter www.stadtfest-zwickau.de. In-ternetnutzer erhalten hier alles Wissens-werte rund um die große Stadttausse, dazu gibt es aktuelle Fotos und natürlich eine Webcam mit Bildern vom Hauptmarkt.

Sportliche Aktivitäten

Lumatra-Fun-Race

Termin: Samstag, 18. August
Startzeit: 13 Uhr
Ort: zwischen Mauritiusbrücke und Schlobigpark
Wertungsklassen:
- Young Racer bis 16 Jahre
- Old Racer über 16 Jahre
- Team-Racer

Achtung, für lustige Outfits gibt es Zeit-gutschriften!
Anmeldungen: bis 12:30 Uhr im Melde-büro im Siechenhaus

Sportlichster Stadtfestbesucher

Termine:
- Samstag, 18. August, 10 bis 18 Uhr
- Sonntag, 19. August, 10 bis 17 Uhr
Ort: Hauptstraße, Trauring-Eck
Wertungsklassen:
- Schüler
- Jugendliche
- Erwachsene
- Teamwertung
Disziplinen:
- Spirometertest
- Seilspringen
- Fahrradergometertest

BEITRAG DES STADTARCHIVS ZWICKAU ZUM JUBILÄUM

50 Jahre Freilichtbühne am Schwanenteich

Die vor 50 Jahren am 23. August 1957 eingeweihte Freilichtbühne am Schwanenteich verdankt ihre Existenz einem Vorschlag des damaligen stellvertretenden Ministerpräsidenten der DDR und 1. Sekretär des ZK der SED, Walter Ulbricht. Ulbricht weilte am 8. Oktober 1954 zu einem Kurzbesuch in Zwickau. Im Mittelpunkt standen die Ergebnisse und Vorhaben im Nationalen Aufbauwerk, heute noch bekannt als NAW. In einer Aussprache mit Stadtverordneten stellte er die Frage: „Gibt es in Zwickau einen Kulturpark?“ Als diese verneint wurde, stellte er fest, dass eine Stadt wie Zwickau eine solche Einrichtung benötige und umriss auf einem Stadtplan gleich das aus seiner Sicht günstigste Areal, nämlich vom Schwanenteich bis zum Reichsbahngleis an der Planitzer Straße Nähe Reuterweg. Einwände ließ er nicht gelten. Die dort vorhandenen Betriebsgelände würden die Gegend nur verschandeln und sollten weichen. Daraufhin begann der Rat der Stadt unmittelbar nach dem Ulbricht-Besuch mit den erforderlichen Planungsarbeiten. Sehr schnell stellte sich heraus, dass ein solches Vorhaben nur über einen längeren Zeitraum zu realisieren war. Man entschied sich dafür, das Projekt „Kulturpark“ in mehrere Bauabschnitte zu untergliedern. Die Erweiterung des Parkgeländes Richtung Süden war abhängig vom Ankauf von Privatgrundstücken und von der Einstellung des Steinkohlenbergbaus, die nicht vor den 1970er Jahren erfolgen sollte. Denn das Industriebahngleis zerschnitt das zukünftige Kulturparkgelände. Deshalb entschied man sich zunächst für den Bau einer Freilichtbühne an der Südwestecke des bisherigen Parkgeländes hin zur Parkstraße. Die Standortwahl wurde damit begründet, dass hier der Grundwasserspiegel verhältnismäßig niedrig wäre, für den Bau nur ein unwesentlicher Eingriff in den vorhandenen Baumbestand notwendig wäre und die Abschirmung zur Parkstraße und Bahnlinie durch Baumpflanzungen erfolgen könnte. Die Architektur sollte schlicht und einfach sein. Man entschied sich für einen Arkadenbau, wodurch eine „leichte und heitere Note“ erzeugt werden sollte. „Der gesamte kurvenförmige Aufbau der Freilichtbühne erstreckt sich auch auf die Hochbauten des Kassen- und Bühnengebäudes, des weiteren auch auf den Vorplatz an der Parkstraße und ergibt somit eine gute Einbindung in die vorhandene Landschaft und Grünraum der Schwanenteichanlagen.“ (Stadt A: R3/5283, Bl. 103) Die Anlage in Gestalt eines Amphitheateters sollte 4.000 Sitzplätze umfassen. An der

Parkstraße war das Kassengebäude mit einem Arkadengang vorgesehen. Im Untergeschoss sollten Trafostation, Niederspannungsschalltraum, Polizei- und Sanitätsraum sowie Geräteräume untergebracht werden. Das Bühnengebäude sollte ebenfalls in Gestalt von Arkaden errichtet werden. Hier sollten Garderoben, Regieraum, Geräte- und Abstellräume eingebaut werden. Als Hauptproblem beim Bau der Freilichtbühne stellte sich die Finanzierung heraus. Man hoffte vergeblich auf Gelder von der Regierung. Vielmehr war der städtische Haushalt gefordert. Um die Kosten niedrig zu halten, erfolgten viele Arbeiten im NAW. Das bezog sich zunächst auf die Projektierung, die vom ehemaligen Stadtbaudirektor Busse ausgeführt wurde. Aber auch die Erdarbeiten und das Ziegelputzen erfolgten zum großen Teil durch freiwillige Aufbaustunden. Für die Gebäude wurden Ziegel aus Abbruchgebäuden des Wilhelmschachtes in Oberhohndorf verwendet. Das Zwickauer Steinzeugwerk stellte die erforderlichen Steinzeugrohre in Sondereinsätzen im Rahmen des NAW her und berechnete lediglich den Selbstkostenpreis. Die Verlegung der Schleusenanlage und die Installation der Sanitäranlagen übernahmen die Wasserwerke und der VEB Installationsbetrieb, ebenfalls teilweise im NAW. Für die notwendigen Aufbaustunden hatten Betriebe, Behörden und Schulen entsprechende Verpflichtungen abzugeben. So gelang es, die Freilichtbühne innerhalb eines Jahres leichtlich fertig zustellen und zum Pressefest der Freien Presse 1957 mit der Aufführung der Johann-Strauß-Operette „Der Zigeunerbaron“ einzuweihen.

Die Baukosten beliefen sich auf 750.000 DM. Die NAW-Leistungen betrugen 120.000 DM bei 68.000 geleisteten Aufbaustunden. Trotz der glanzvollen Eröffnung begleitete die nächsten Jahre das kleine Team der Freilichtbühne, bestehend aus einem Leiter, einem Bühnen- und Technikmeister, einer Verwaltungskraft, einem Wächter sowie einer Reinigungskraft und einem Bühnenarbeiter als Saisonkräfte, das später noch reduziert und dem Lindenhof angeschlossen wurde, noch eine Reihe von Problemen. Zunächst fehlte für die Freilichtbühne eine eigene Beschallungsanlage. Da die finanziellen Mittel für die Anschaffung fehlten, arbeitete man mit einer geliehenen, die aber nicht den Anforderungen entsprach und hohe Mietkosten verursachte. Ebenso war es der Stadt aus Kostengründen auf längere Sicht nicht möglich, eine eigene Kinoanlage zu installieren. Aus diesen Unzulänglichkeiten der Freilichtbühne ergaben sich enorme Einnahmeverluste, die durch ungünstige Witterung oft noch verstärkt wurden. Jedes Jahr waren vor Saisonbeginn aufwendige Reparaturarbeiten notwendig, die zum großen Teil auf Vandalismus zurückzuführen waren. Dennoch steht die Freilichtbühne in der Erinnerung der Zwickauer Bürger für viele kulturelle Höhepunkte wie die Pressefeste und die Sommerfilmnächte. Für viele waren die Übertragungen von Spielen der Fußball-Weltmeisterschaft im letzten Sommer sicher unvergesslich.

Dr. Angelika Winter

erarbeitet anhand von Materialien des Stadtarchivs Zwickau



Aus der Postkartensammlung des Stadtarchivs Zwickau

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHT AM 9. SEPTEMBER

Richtfest auf Schloss Osterstein wird Höhepunkt am Tag des offenen Denkmals

Am 9. September 2007 ist es wieder soweit. Jährlich koordiniert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz am zweiten Sonntag im September bundesweit den „Tag des offenen Denkmals“. Für die Öffentlichkeit werden sich wieder Türen von Denkmalen öffnen, die sonst nicht zugänglich sind. Diese Idee brachte in den vergangenen 15 Jahren über 30 Millionen Bundesbürger auf die Beine. Das bundesweite Schwerpunktthema 2007 lautet: „Orte der Einkehr und des Gebets – Historische Sakralbauten“.
 Höhepunkt und zugleich offizielle Eröffnung des Denkmaltages wird um 10 Uhr das Richtfest zum Abschluss der Reparatur des Renaissance-Dachstuhles auf dem Südflügel des Schlosses Osterstein sein. Damit wird symbolisch die endgültige Auferstehung eines von vielen noch vor wenigen Monaten unrettbar verloren geglaubten Denkmals besiegelt werden. Hoffnung und Chance erwachsen daraus auch für das benachbarte Kornhaus, dem wohl bedeutendsten Profanbau der Region aus der Zeit von 1481. Wie in jedem Jahr wird dieser Tag sicher wieder zu einem Höhepunkt im kulturellen Leben der Stadt. Auch deshalb, weil er gemeinsam mit dem Historischen Markttreiben auf Hauptmarkt und Domhof begangen wird. Städtische Einrichtungen, Vereine, Handwerksbetriebe sowie Gastronomen versetzen die Besucher in das 16. Jahrhundert und bringen ihnen das Leben, die Arbeit und die Traditionen dieser Zeit näher. Musikanten und Gaukler ergänzen das bunte Treiben. Präsentiert wird alte Handwerkskunst. Zu sehen sind unter anderem die Fertigkeiten des Bleiglasers, Brunnenbauers, Zinngießers, Möbelrestaurations, Kunstschmiedes, Dachdeckers, Barbiers, Gewandschneiders, Töpfers, Tischlers, Korbmachers, Münzprägers, Puppenbauers sowie von Künstlern wie Maler und Bildhauer. Das komplette Veranstaltungsprogramm erscheint in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes am 29. August.



Auch in der Städtereion Zwickau können zum Tag des offenen Denkmals verschiedene Baudenkmäler in Augenschein genommen werden:

- **Gotteshäuser, Klosterschule, Kellerberghaus und Textilmuseum laden in Crimmitschau ein**

In der Crimmitschauer Ortschaft Frankenhausen sind von 10 bis 18 Uhr sowohl das Kellerberghaus mit seinem Kellergewölbe und den anschließenden unterirdischen Gän-

gen als auch die Klosterschule des ehemaligen Zisterzienser Nonnenklosters und die Frankenhäusener Dorfkirche begehbar. Die Stadt Crimmitschau verfügt über eine Vielzahl interessanter Gotteshäuser. Von 10 bis 12 Uhr können sich Besucher ein Bild vom Inneren der Lutherkirche machen, von 11 bis 17 Uhr lohnt sich ein Besuch in der Dorfkirche zu Langenreinsdorf. Das Bild der Crimmitschauer Südstadt prägt der monumentale Baukörper der St. Johannis-kirche, deren Tür von 13 bis 17 Uhr für Jedermann geöffnet wird. Der Rundgang sollte dann weiter zur St. Laurentiuskirche führen. Von 14.30 bis 18 Uhr lädt hier der Förderverein Kirchenmusiken zu Kirchenführungen mit Orgelwein ein. Auch das Westsächsische Textilmuseum freut sich von 10 bis 16 Uhr auf Besucher.

- **Familienradlertag in Meerane führt zur Kirche Callenberg**

In Meerane erwarten an diesem Tag von 14 bis 17 Uhr die Kirche St. Martin, die Kirche St. Marien und die Kirche Waldsachsen sowie die Friedhofskapelle die Besucher. Geöffnet ist außerdem das Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt. Alle Hobbyradler sind am 9. September zum alljährlichen „Familienradlertag“ eingeladen, den die Stadtverwaltung Meerane und die Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins gemeinsam organisieren. Start ist um 9.30 Uhr auf dem Markt. Unterwegs wird unter anderem die Kirche Callenberg besichtigt.

- **Werdauer Marienkirche offenbart ihre Schätze**

Aus Anlass des „Tages des offenen Denkmals“ sind am 9. September, 14 Uhr, die Türen der Marienkirche in Werdau geöffnet. Die Marienkirche befindet sich im Herzen der Stadt. Der Turm der Marienkirche und der Turm des Rathauses prägen unverwechselbar das Stadtzentrum. Nähere Infos: www.region-zwickau.de

PREISINFORMATION

der Zwickauer Energieversorgung GmbH

ALLGEMEINE PREISE DER GRUNDVERSORGUNG gültig ab 01.10.2007

Auf der Grundlage der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz“ (Gasgrundversorgungsverordnung – GasGVV) vom 26.10.2006 bietet die Zwickauer Energieversorgung GmbH innerhalb ihres Versorgungsgebietes Erdgas zu den nachstehenden Preisen an:

			<i>GRUNDPREIS</i>	<i>ARBEITSPREIS</i>
			2,00 EUR / Monat	7,20 ct / kWh
Kleinverbrauchstarif	netto			
	brutto		2,38 EUR / Monat	8,57 ct / kWh
Grundpreistarif günstig ab 4.001 kWh/Jahr	netto		<i>GRUNDPREIS</i> 7,00 EUR / Monat	<i>ARBEITSPREIS</i> 5,70 ct / kWh
	brutto		8,33 EUR / Monat	6,78 ct / kWh
Vollversorgung 1 günstig ab 14.465 kWh/Jahr bei 25 kW Leistung	netto		<i>GRUNDPREIS</i> 0,55 EUR / kW und Monat mind. 13,75 EUR / Monat	<i>ARBEITSPREIS</i> 5,14 ct / kWh
	brutto		0,65 EUR / kW und Monat mind. 16,36 EUR / Monat	6,12 ct / kWh
Vollversorgung 2 günstig ab 77.779 kWh/Jahr bei 50 kW Leistung	netto		0,60 EUR / kW und Monat mind. 45,00 EUR / Monat	4,87 ct / kWh
	brutto		0,71 EUR / kW und Monat mind. 53,55 EUR / Monat	5,80 ct / kWh

Diese Preise gelten auch für die Ersatzversorgung mit Erdgas aus dem Niederdrucknetz. In den Nettoarbeitspreisen sind die Netznutzungsentgelte, die Energiesteuer und die nachstehenden Konzessionsabgaben gemäß § 2 Abs. 2 der Konzessionsabgabenverordnung enthalten: Kleinverbrauchs- und Grundpreistarif: 0,61 ct/kWh; Vollversorgung 1 und 2: 0,27 ct/kWh. Innerhalb der Grundversorgung erfolgt die Abrechnung des Gasverbrauches in der für den Kunden günstigsten Variante.

Mit dem Produkt **zevheizgas** profitieren Sie bei höherem Verbrauch gegenüber den sonst geltenden Allgemeinen Preisen der Grundversorgung von einem günstigeren Arbeitspreis. Die **Grundvertragslaufzeit** für **zevheizgas** beträgt **ein Jahr**, wobei die Preise des Wahlproduktvertrages nicht fixiert sind und sich wie die Allgemeinen Preise der Grundversorgung mit den Preisschwankungen des Marktes verändern können. **Der Abschluss dieses Vertrages lohnt sich ab einem jährlichen Verbrauch von 10.126 kWh** (bei 25 kW Leistung).

PREISE FÜR SONDERVERTRAG zevheizgas (für Privat- und Gewerbekunden) gültig ab 01.10.2007

Die Zwickauer Energieversorgung bietet gemäß § 41 des Zweiten Gesetzes zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts vom 12.07.2005 und der Geschäftsbedingungen der Zwickauer Energieversorgung GmbH Sonderverträge Erdgas zu den nachfolgenden Preisen an:

			<i>GRUNDPREIS</i>	<i>ARBEITSPREIS</i>
zevheizgas 1 günstig ab 10.126 kWh/Jahr bei 25 kW Leistung	netto		0,55 EUR/kW und Monat mind. 13,75 EUR/Monat	4,90 ct/kWh
	brutto		0,65 EUR/kW und Monat mind. 16,36 EUR/Monat	5,83 ct/kWh
zevheizgas 2 günstig ab 77.779 kWh/Jahr bei 50 kW Leistung	netto		0,60 EUR/kW und Monat mind. 45,00 EUR/Monat	4,63 ct/kWh
	brutto		0,71 EUR/kW und Monat mind. 53,55 EUR/Monat	5,51 ct/kWh

Die Abrechnung des Gasverbrauches erfolgt innerhalb des Sondervertrages grundsätzlich nach der für den Kunden günstigsten Variante. Die Netto-Arbeitspreise enthalten die Netznutzungsentgelte, die Energiesteuer sowie die Konzessionsabgabe gemäß § 2 der Konzessionsabgabenverordnung in Höhe von 0,03 ct/kWh.

Der monatliche Grundpreis wird in Abhängigkeit vom Verwendungszweck des Gases und der in Anspruch genommenen Leistung der Gasgeräte von der Zwickauer Energieversorgung GmbH ermittelt. Die Rechnungslegung erfolgt auf der Basis des Gesamtnettopreises zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer von zurzeit 19 %.

Die Zwickauer Energieversorgung GmbH stellt aus ihrem Versorgungsnetz Erdgas gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 260 der Gruppe H mit einem Brennwert im Normzustand von Ho=11,1 kWh/m³ und einem Versorgungsdruck von ca. 22 mbar (geeignet für Gasgeräte mit der Gasgruppenbezeichnung E nach DIN EN 437) mit den nach den anerkannten Regeln der Technik zulässigen Schwankungsbreiten zur Verfügung.

Für Kunden des produzierenden Gewerbes und der Land- und Forstwirtschaft gelten unter bestimmten Bedingungen gesetzlich festgelegte reduzierte Energiesteuersätze. Rückerstattungsansprüche sind an das zuständige Hauptzollamt zu richten.

HABEN SIE FRAGEN?

Unter **Tel.-Nr. 0375 3541-200** erhalten Sie **Beratung und Informationen** von unseren Mitarbeitern. Nutzen Sie auch den schnellen Weg über Internet: Unter www.zev-energie.de finden Sie einen Preisrechner, der aufgrund Ihres eingegebenen Erdgasverbrauchs Ihre individuelle Ersparnis im Wahlprodukt ausrechnet. Oder besuchen Sie unsere Mitarbeiter im Kundenberatungszentrum in der Bahnhofstraße 4. Geöffnet ist Montag bis Donnerstag von 9-18 Uhr und Freitag von 9-16 Uhr.

Ihre Zwickauer Energieversorgung GmbH,
 Bahnhofstraße 4, 08056 Zwickau
 Tel.-Nr. 03 75 35 41-200, Fax-Nr. 03 75 35 41-105,
 E-Mail: info@zev-energie.de



Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Ableben unseres langjährigen ehemaligen Mitarbeiters, Herrn

Wolfgang Sonntag

zur Kenntnis genommen. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Zwickau, im August 2007
 Dietmar Vettermann
 Oberbürgermeister Schulverwaltungs- und Sportamt Personalrat

MIT 12,5 BIS 340 PS AUF DEN SPUREN DER SÄCHSISCHEN FAHRZEUGPIONIERE

186 außergewöhnliche Oldtimer starten morgen zur Sachsen Classic 2007

Auf dem Platz der Völkerfreundschaft gibt am morgigen Donnerstag, 12.01 Uhr der langjährige VW-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Carl Hahn (81) den Start frei zur fünften Sachsen Classic, um sich anschließend selbst ans Steuer eines VW Käfer Cabriolet von 1979 zu setzen und mit seinem Bruder die dreitägige Fahrt anzutreten. „So lerne ich endlich die Schönheiten meiner alten Heimat kennen“, meint der Zwickauer Ehrenbürger.



Rund um Zwickau geht es am ersten Tag u. a. mit einer Sonderprüfung auf dem 1927 eröffneten Sachsenring. Am zweiten Tag führt die Route zu historisch und touristisch bedeutsamen Orten wie Schloss Klaffenbach, dem ehemaligen DKW-Werk in Zschopau – Ende der 1920er Jahre die größte Motorradfabrik der Welt – und weiter entlang des Erzgebirgskamms nach Seiffen, Altenberg, durch Glashütte und das Müglitztal nach Dresden. Dort werden die Teilnehmer im Rahmen des Dresdner Stadtfestes am Freitagnachmittag auf der Augustusbrücke von tausenden Zuschauern empfangen. Am letzten Tag stehen Stolpen, Bad Schandau, ein Abstecher in die Böhmische Schweiz, Oybin, Zittau, das Oberlausitzer Bergland und Bischofswerda als höchst reizvolle Stationen im Bordbuch, bis schließlich das Ziel der 615 Kilometer langen Fahrt „vom heroischen Gestern ins



Das bislang größte Starterfeld geht morgen zur fünften Auflage der Sachsen Classic an den Start. Los geht es 12.01 Uhr, bereits ab dem Vormittag können die glänzenden Karossen auf dem Platz der Völkerfreundschaft bestaunt werden. Am Freitag startet das Teilnehmerfeld dann schon ab 7.31 Uhr vom Areal vor dem Museumsgebäude zur zweiten Etappe mit Tagesziel in Dresden.

hochmoderne Heute“ erreicht wird: die *Gläserne Manufaktur* in Dresden. In diesem Jahr präsentieren sich bei der Sachsen Classic 186 Oldtimer um Teams aus 13 Ländern mit dem bislang größten und zugleich vielfältigsten Starterfeld: 60 verschiedene Marken von 1906 bis 1988. Das Feld wird angeführt von den „Vier Ringen“, die den Zusammenschluss von Audi, DKW, Horch und Wanderer vor 75 Jahren zur Auto Union AG symbolisieren. Das erste Fahrzeug auf der Startrampe: ein mäch-

tiger Horch 670V-12, Jahrgang 1932, den VW-Entwicklungsvorstand Dr. Ulrich Hackenberg pilotiert.

Die Sachsen Classic, mit Ministerpräsident Prof. Georg Milbradt als Schirmherrn, wird veranstaltet von *Motor Klassik*, dem Oldtimermagazin von *auto, motor und sport* in Zusammenarbeit mit Volkswagen und anderen, Sachsen besonders verbundenen Unternehmen. Die Veranstaltung in der Wiege des deutschen Fahrzeugbaus hat sich rasch

Sachsen Classic 2007 in Zahlen

- 186 Teams aus 13 Ländern (Belgien, Bulgarien, Deutschland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweiz, Senegal, Spanien, Tschechien, Ungarn, USA)
- 60 verschiedene – teilweise längst ausgestorbene – Marken
- älteste Fahrzeuge: Berliet Targa Florio, Baujahr 1906 und Renault Grand Prix von 1907
- PS-stärkste Autos: Lincoln Continental Convertible 7,6 Ltr. V 8, Bj. 1966, 340 PS und Ferrari 512 BBi, 5,0 Ltr. V 12, Bj. 1983, 340 PS
- der Winzling: BMW Isetta 250 (250-ccm-Einzylinder), 12,5 PS, Bj. 1958
- Streckenlänge: 615 km
- Sportliche Herausforderung: 19 Wertungsprüfungen, deren Lichtschranken nach vorgegebener Sollzeit möglichst auf die 100stel Sekunde genau zu durchfahren sind. Dazu kommen diverse Zeit- und Durchfahrtskontrollen.
- Rund 300 Helfer sorgen für einen möglichst reibungslosen Ablauf.
- Für einen Euro gibt es einen 156-seitigen farbigen Katalog mit allen Teilnehmerfahrzeugen und vielen Infos.

zu einer der bedeutendsten Oldtimer-Rallies im deutschsprachigen Raum entwickelt. Die traumhafte Route, das außergewöhnliche Starterfeld, vor allem aber die begeisterte Zuschauerkulisse an allen Streckenabschnitten haben ihr den Ruf der „Mille Miglia des Ostens“ eingebracht, ein großes Kompliment an das Autoland Sachsen.

Weitere Informationen zur Strecke, zum Zeitplan und dem Teilnehmerfeld gibt es im Internet unter www.sachsen-classic.de

KURZ INFORMIERT

„Mitten im Leben“

Straßenfest der Behindertenfilme

Für Samstag, den 8. September, 10 bis 17 Uhr lädt die Stadtmission Zwickau e. V. zu einem Straßenfest der Behindertenhilfe in Zwickau ein. Auf dem Hauptmarkt präsentieren sich die in der Behindertenarbeit engagierten Einrichtungen mit einem eindrucksvollen Kulturprogramm. Neben zahlreichen spielerischen und kreativen Angeboten wird es auch Verkaufsstände der Mauritiuswerkstätten, der Behindertenwerkstatt Reinsdorf und der Lukaswerkstatt geben. Alle Zwickauer sind herzlich zum Straßenfest eingeladen.

Zusätzliche Mittel aus Strukturfonds

Zuwendungsbescheid für „Neue Welt“

Einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 112.440 Euro erhält das Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“. Dieses Geld wurde dem Kulturraum Zwickauer Raum zusätzlich aus Mitteln des Strukturfonds des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kultur zur Verfügung gestellt. Mit dem Zuschuss soll die Verglasung im Foyerbereich erneuert werden. Die vor 25 Jahren verglaste Außenfassade entspricht heute nicht mehr den Bestimmungen der Versammlungsstättenverordnung hinsichtlich der Belüftung und des Brandschutzes. Die Bauarbeiten sollen bald beginnen und noch dieses Jahr beendet werden.

„Schumann und Mendelssohn“

Motto der Musiktage 2009 steht fest

Zum zweihundertsten Geburtstag von Schumanns engem Freund Felix Mendelssohn Bartholdy stehen die Zwickauer Musiktage 2009 ganz im Zeichen dieser einzigartigen Künstlerfreundschaft. In engem Austausch stehend, blieb doch jeder der beiden Komponisten ganz seinem persönlichen Stil treu. Schumann widmete Mendelssohn seine drei Streichquartette op. 41, und andererseits besitzt das Robert-Schumann-Haus mehrere Erstdrucke mit persönlichen Widmungen Mendelssohns an Robert und Clara Schumann. Zwickau war einer der ersten Orte weltweit, wo 1837 Mendelssohns Oratorium Paulus aufgeführt wurde; Schumann reiste dafür extra aus Leipzig in seine Heimatstadt zurück. Im Rahmen der Musiktage 2009 wird Mendelssohns *Paulus* wie damals in der Zwickauer Marienkirche (Dom) erklingen. Von Klavierkonzerten über Streichquartette bis hin zur Chormusik beider Komponisten reicht das Repertoire der Konzerte der Zwickauer Musiktage. Parallel dazu zeigt das Robert-Schumann-Haus eine große Sonderausstellung mit Felix Mendelssohn Bartholdy betreffenden Dokumenten aus den reichhaltigen Zwickauer Archivbeständen.

Zwickauer Pulsschlag
im Internet unter
www.zwickau.de/amsblatt

KARTENVORVERKAUF STARTET MORGEN

KONZERTANKÜNDIGUNG
Donnerstag, 27. September 2007, 19.30 Uhr, Gewandhaus Zwickau
1847 SCHUMANN-GALA 2007
Fest- und Benefizkonzert zum 160. Jahrestag des
1. Schumannfestes in Zwickau

mit Wiederaufführung des Programms vom 10. Juli 1847, das unter Mitwirkung von Robert und Clara Schumann stattfand.
Mitwirkende: Katrin Kapplusch, Sopran; Tobias Koch, Klavier; Opernchor des Theaters Plauen-Zwickau; Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau, Träger des Robert-Schumann-Preises; Gesamtleitung: GMD Georg Christoph Sandmann
Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, Luigi Cherubini, Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Robert Schumann

Der Erlös des Benefizkonzerts kommt der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e.V. und dem Robert-Schumann-Haus zugute.
Karten zu 16 EUR, 14 EUR und 12 EUR ab 16. August 2007 an der Theaterkasse im Gewandhaus und im Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5.

SERVICE DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Vermittlung leer stehender Gewerbe- und Ladenobjekte

Oft sind kommunale Immobilienangebote für ein Investitionsvorhaben nicht verfügbar oder passen nicht in das Anforderungsprofil des Interessenten. Die kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau bietet im Rahmen ihres Leerstands- und Gewerbeflächenmanagements einen Vermittlungs-Service für leer stehende nachnutzbare Laden-, Gewerbe- und Gastronomieobjekte bzw. Gewerbeflächen an. Dieser Service richtet sich an alle, die in Zwickau entweder gewerblich nutzbare Räume, Gebäude oder Grundstücke kaufen, mieten oder pachten wollen bzw. zur Vermittlung anbieten möchten. Auf Grund der guten Zusammenarbeit mit den Anbietern sowie der Abstimmungen mit der Industrie- und Handelskammer – Regionalkammer Zwickau, dem Förderverein Stadtmanagement e. V. und der Gebäude- und Grundstücksverwaltung GmbH Zwickau hat die Wirtschaftsförderung eine optimale Übersicht über nahezu alle größeren, aber auch viele häufig nachgefragten Gewerbeobjekte und Handelsflächen in allen Stadtgebieten. Um dem Interesse der Investoren auf eine Einmietung oder den Erwerb nachnutzbarer Gewerbe-, Industrie-, Handels- oder Gastronomieimmobilien sowie von Büroflächen schnellstmöglich nachkommen zu können, erfolgte eine kontinuierliche und systemati-

sche Erfassung gewerblich (nach)nutzbarer Flächen, Gebäude oder Gebäudeteile und wird laufend aktualisiert. Dazu wurden interne Kenntnisse der Mitarbeiter, direkte Angebote der Eigentümer oder Verfügungsberechtigten und Kontaktaufnahmen, Angaben aus den Firmeninformationsblättern und diverse Hinweisschilder an den Immobilienherangezogen und sämtliche relevante Daten erhoben und erfasst.

Kontaktieren Sie uns! Wir können zielgenau nach Ihren Angaben Hallen, Lagerflächen, Ladenlokale, Büroflächen, usw. in Zwickau filtern und den Kontakt zu den jeweiligen Ansprechpartnern herstellen bzw. Ihre Angebote in unseren Vermittlungsservice aufnehmen!

Im Internet unter: www.zwickau.de/aktuelles/verkauf_vermietung/vermittlung/index.htm können Sie sich auch selbst über unsere vielfältigen Angebote informieren!

Ansprechpartner

Stadtverwaltung Zwickau
Büro für Wirtschaftsförderung
Silke Löffler, Tel.: 0375 838011
Angela Müller, Tel.: 0375 838006
Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau
Fax: 0375 838080
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Der Oberbürgermeister der Stadt Zwickau gratuliert

zum Geburtstag

97 Jahre
am 23. August: Hildegard Eckhardt
96 Jahre
am 24. August: Helene Möckel
95 Jahre
am 17. August: Liddy Oettel
am 26. August: Elfriede Müller
am 27. August: Lisbet Graupner
Hanna Klärner
90 Jahre
am 25. August: Lothar Fischer
am 27. August: Hildegard Wenzel

zum Ehejubiläum

65 Jahre verheiratet (eiserne Hochzeit)
am 15. August:
Marianne und Alfred Köhler

60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit)
am 21. August:
Hildegard und Willi Krannich
am 26. August:
Lotte und Wolfgang Hähnel

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)
am 17. August:
Irmgard und Manfred Glatzer
Eva und Kurt Milkau
Gerda und Klaus Schmidt
Gertrud und Gerhard Schreiter
Waltraud und Heinz Wenzel
am 24. August:
Irene und Eberhard Fuchs
Inge und Horst Gentsch
Annemarie und Arthur Grabowsky
Christine und Peter Krauß
Ruth und Manfred Lacher
Ingeborg und Willi Schleinschok
Helga und Rudolf Thümmeler
Wilma und Helmut Witt
Gertraude und Manfred Zimmermann

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

Sprechstunden der Bürgermeister

- Bürgermeister Sven Dietrich (Dezernat Umwelt, Ordnung und Sicherheit)
am Dienstag, dem 21. August, 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus, Hauptmarkt 1, Zimmer 109

Die nächste Ausgabe des
Zwickauer Pulsschlag
erscheint am 29. August 2007

IMPRESSUM

Zwickauer Pulsschlag
Amtsblatt der Stadt Zwickau
18. Jahrgang, 17. Ausgabe

Herausgeber:
Stadt Zwickau, Oberbürgermeister
Dietmar Vettermann, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil des Amtsblattes
verantwortlich: Mathias Merz, Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
Tel.: 0375 831801 · Fax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser, Tel.: 0375 831812
Petra Schink, Tel.: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführer Christian Jaeschke
Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Zwickau, Hauptstraße 13, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 54926113, Fax: 0371 65627610, E-Mail: zwickau@blick.de
Layoutgestaltung:
Page Pro Media GmbH
E-Mail: werdau@pagepro-media.de
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Vertrieb: Vertriebsdienstleistungen Express GmbH, Winkhofer Str. 20, 09116 Chemnitz

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierteljährlich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem an den Informations- und Verwaltungszentrum und Rathaus, in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gesunde Lebensmittel

HYGIENE-PASS

GEPRÜFTE SAUBERKEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

ALLE INFOS UNTER
WWW.HYGIENE-PASS.DE
SOWIE UNTER TELEFON 0375 835302

Gesund leben in Zwickau

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN...

WERBEN SIE IM

Z W I C K A U E R P U L S S C H L A G

Ansprechpartner:
BLICK Zwickau
Christfried Schäfer

Tel.: 03761 1888726500

E-Mail: christfried.schaefer@blick.de